Confused World

Altes aber dennoch neues zu Hause?

Von Cemo

Kapitel 25: I should be the Kazekage? no, no, forget it part2

I should be the Kazekage? no, no, forget it part2

Gaara durchsuchte seit Stunden das Büro seines Vaters. Nur um irgendwelche Hinweise zu bekommen, was er vorhatte. Aber das Einzige was er fand waren unterlagen die schon sehr alt waren und unwichtig. Doch was ihn am meisten störte, war, das die neuen Unterlagen mit einer anderen Schrift unterzeichnet oder geschrieben wurde. Das konnte nur heiÙe das Es, wer anderes war

Gaara lieÙ sich in den Stuhl nieder. Er musste darüber nachdenken aber so weit kam er gar nicht denn Sakura stürmte das Büro.

„Da bist du ja Gaara. Ich muss mit dir reden. Da du der Kazekage bist geht es dich was an“ redete sie drauf los.

„Ich bin kein Kazekage ich sitze nur hier rum. Aber was gibt es?“ fragte er etwas genervt nach.

„Also als ich dein Vater untersucht habe, hat er sich zu Dreck verwandelt und eine andere Person lag dann vor mir. Also kann es nur heiÙen, dass dein Vater schon tot ist oder versteckt wird. Jedenfalls hat wem den Falschen Kazekage benutzt, um alles hier Schlimmer zu machen“ erzählte sie drauf los.

„Du meinst einer hat einen Kuchiyos Edo Tensei ausgeführt?“ , fragte Gaara nach.

„Scheint so. Aber derjenige der es ausgeführt hat muss tot sein oder kann keine Jutsus mehr ausführen wegen sonst was. Jedenfalls ist der Körper zu Dreck geworden. Aber ich weiß nicht, was los ist“ erklärte Sakura.

„Dann müssen wir weiter Forschen, wer es war und warum er das tat. Oder wo mein Vater ist, ob er noch lebt oder nicht“ sagte Gaara.

„Vielleicht musste die Person es auflösen. Ich weiß ja auch nicht, wer es war. Oder die Person hatte gar nicht vor den Körper so lange in Gebrauch zu halten. Jedenfalls muss irgendwo der Sarg liegen. Aber wir wissen nicht wo oder wer es war. Das ist so kompliziert das alles“ jammerte Sakura drauf los.

„Mach dir da kein Kopf wir, finden schon alles heraus“, sagte Gaara und schickte Sakura weg.

Es war besser so, denn die Fragen konnte man jetzt noch nicht beantworten. Da musste man noch mehr absuchen und Genaueres zu wissen. Gaara saß noch lange in dem Büro, um nachzudenken. Aber alles brachte nichts. Er hatte zwar einige Shinobis zu sich geholt, damit sie den Sarg suchen sollten und nach hinweisen. Mehr konnte er nicht machen. Er war schließlich nicht der Kazekage.

(Vier Tage Später)

Auch nach vier Tagen hatte man noch nichts gefunden. Geschweige vom Sarg oder von Hinweisen. Auch Minato wusste nicht weiter. Auch wenn er die Vermutung hatte, dass es Orochimaru war. Aber aus dem war nichts raus zu bekommen. Gaara dagegen hatte sich nun immer noch nicht entschieden ob er der Neue Kazekage werde sollte. Aber dafür übernahm seit vier Tagen die Führung des Dorfes und regelte alles, was war.

In diesen wenigen Tagen hatte es Gaara geschafft die Wirtschaft und anderes zum Laufen, zu bringen. Er hatte es veranlasst das die Häuser, die zerstört wurden, neu aufgebaut wurden. Und Entschädigungen für die, die leiden mussten. Er hatte alles in die Wege geleitet. Wobei ihm Naruto und Kakashi bei allem halfen. Auch wusste Gaara das seine Geschwister bald in Suna ankommen sollten.

Natürlich waren die Zwei schon über alles aufgeklärt, was passiert war. Daher wollten sie auch so schnell es ging nach Hause. Aber wann sie ankamen, konnte Gaara nicht genau sagen. Sie konnten heute oder erst am nächsten Tag ankommen. So lange bearbeitete Gaara die neuen Akten weiter die er bekommen hatte.

Gerade saß über eine Akte, als die Tür zu seinem Büro aufgeschlagen wurde und seine Schwester Temari die ziemlich Sauer war rein gestürmt kam. Im Schlepptau war Kankuro und Hinata. Die Begleitschutz machte. Wobei sie nur mit gekommen war weil Naruto seinen Vater in einem Brief angefleht hatte, dass er sie rüber schicken sollte. „Temari schön das ihr schon da seid“, sagte Gaara und versuchte die Wut seiner Schwester irgendwie einzudämmen.

„Schön? Weißt du als wir von Minato-sama erfahren hatten was hier los war. Dachte ich mir nur sofort hin und mein Bruder den Kopf abreißen, weil er noch nicht den Titel angenommen hat. Deswegen bin ich Sauer. Und nicht wegen das andere. Ich weiß auch nicht, wer unserem Vater das angetan hatte. Aber ich bin so sauer auf dich das Du Überlegen musst um Kazekage zu werden. Jeder andere hätte das ohne zu überlegen angenommen. Aber du brauchst Jahre dafür“ schrie Temari ihren Bruder an.

„Hinata, Naruto ist unten im Haus. Und wie geht es die Kankuro?“ fragte Gaara nach und versuchte die Wut seiner Schwester zu ignorieren.

„Ignoriere mich nicht. Bruder. Du wirst es annehmen und das Dorf führen und es besser machen. Das mit unserem Vater können wir erst mal nach hinten schieben. Das Dorf braucht, wem der sie anführt. Und du bist genau der Richtige“ schrie seine Schwester ihn weiter an.

„Ich weiß nicht, ob ich dafür der Geeignete bin“, sagte Gaara.

„Doch das bist du. Sag dem Rat, dass du den annimmst. Dann gibt es eine Feier wir

sind glücklich und die Bindung zwischen Konoha und Suna würde sehr Stark sein“ meckerte Temari ihn weiter an.

Kankuro versuchte zwar dazwischen zu reden aber seine Schwester brachte ihn zum Schweigen.

„Kazekage ich störe sie nur ungern. Aber Sasori – sama möchte sie sprechen“ sagte ein Wachmann.

„Ich bin nicht der Kazekage. Aber schickt ihn rein“ sagte Gaara und seine Schwester grinste vor sich hin. Gaara hatte die letzten Tage dauerhaft gesagt: Ich bin nicht der Kazekage. Aber bis heute ließen die Leute das nicht.

Temari und Kankuro gesellten sich zu ihrem kleinen Bruder, der das nicht lustig fand. Und dann kam Sasori rein. Der Puppenbastler wie Gaara ihn nannte.

„Kazekage ich habe ein paar Informationen für sie“, sagte er als er trat.

„Und was für welche?“, fragte Gaara nach. Und überhörte das mit dem Kazekage.

„Ich habe den Sarg gefunden. Er war in meinem Lager gut versteckt. Wer sucht schon in der Puppensammlung nach. Ich habe ihn schon Kakashi- san übergeben und da ist das Zeichen von Orochimaru drauf“ erzählte Sasori.

„Dann heißt es das Er das war. Ich muss dem Hokage Bescheid geben, dass er es war. Da er dort gefangen ist, können nur sie es dort herausfinden“ sagte Gaara und schickte Sasori weg. Er war ihm schon immer etwas unheimlich.

„Du machst dich gut als Kazekage“, sagte seine Schwester und schlug ihn auf die Schulter.

„Besser kann es doch nicht gehen Gaara. Nimm es an und du wirst dem Dorf zeigen, das du es Beschützten kannst und das sie keine Angst mehr haben müssen“ sagte Kankuro. Eigentlich wollte Kankuro nicht aus dem Kazekage Haus ausziehen. Daher kam es ihm gelegen.

„Wer von uns sind die Ältesten? Eigentlich müsste wer von euch das machen“ meckert Gaara drauf los.

„Ach ich bin dafür nicht geeignet. Ich mach einfach die Verbindung zwischen Konoha und Suna und reise hin und her“ sagte Temari.

„Du willst dich nur mit Shikamaru treffen“, sagte Gaara und ein leichter Rotschimmer bildete sich um Temaris Nase.

„Ach was das stimmt doch nicht“, nuschelte Temari drauf los.

„Ja klar“, sagte Gaara und musste deswegen grinsen.

„Ich mach Feierabend“, sagte Gaara und stand auf. Und seine Geschwister folgten ihm. Zusammen gingen sie nach Hause. Im Haus gingen sie in das Wohnzimmer alle bis auf zwei waren nicht da. Aber keine fragte, warum die nicht da waren. Sie wollten Naruto und Hinata nicht stören.

(Der nächste Tag)

Am nächsten Tag saß Gaara schon früh im Büro. Kakashi hatte sich um den Sarg gekümmert und Minato würde sich um Orochimaru kümmern. Sonst gab es kaum was zu machen zurzeit. Da Zeit war wieder zog Gaara das Bild aus der Tasche, was ihm das kleine Kind gab.

Es zeigte ihm als Kazekage. Es war zwar nicht die beste Zeichnung aber eine die von Herzen kam. Und das bedeutete Gaara schon was. Sollte er es wirklich annehmen den Titel und das Dorf führen. Alle wollten, das er es wird. Seine Freunde, Familie und das ganze Dorf. Kaum hatte er darüber nachgedacht trat der Rat in sein Büro.

„Gaara hast du dich entschieden. Ich weiß du hast noch zeit aber das Volk möchte auch bald eine Entscheidung. Und wenn du nicht willst, müssen wir sehen wer es sonst machen will“ sagte einer von den.

„Ich hab mich schon entschieden. Ich werde es annehmen“ sagte Gaara. Ja er hatte sich entschieden. Er wollte seinem Volk dienen und nicht anders rum.

„Wir werden es bekannt geben“, sagte einer vom Rat. Kaum waren die weg stand nur noch Baki da.

„Ich bin froh über die Entscheidung. Was hat dich dazu bewegt?“ fragte er nach.

„Ich wurde vor einiger Zeit von einem kleinen Kind angesprochen, die sich bedankt hat, und hat mir ein Bild geschenkt. Und die Menschen sehen mich nicht mehr so wie früher. Vielleicht ist es ein neuer Anfang. Ich werde mit Konoha eine gute Bindung haben. Und es wird besser werden“ sagte Gaara.

„Ich dachte es mir schon. Du weißt schon da heute es schon alle wissen. Und dann kommt noch die Ernennung offiziell. Du wirst keine Ruhe mehr haben dann“ sagte Baki. Er war stolz auf seinen Schüler. Wer konnte schon sagen er hätte den Kazekage ausgebildet nicht viele.

„Habe ich eh nicht immer. Und ich brauch nicht so viel Schlaf daher kann ich auch in der Nacht Arbeiten“ sagte Gaara.

Doch mit der Ruhe war schnell vorbei. Denn Naruto und hatte sehr schnell Wind davon bekommen das Gaara Kazekage wurde und musste ihn deswegen belagern. Aber auch seine Geschwistern feierten jetzt schon und auch das Dorf bejubelten ihn und Gratulierten, als er nur kurz auf die Straße ging.

Er hoffte aber das es sich bald legen würde. Und das er sich dran gewöhnt das ihn alle Kazekage nannten.

(In Konoha)

Eine junge Frau mit langem weißen Haaren die zu zwei Zöpfen gebunden war betrat Konoha. Sie war froh wieder in ihrer Heimat zu sein. Doch zu erst wollte sie ihre Mutter besuchen. Sie wusste aber nicht das ihr Vater auch in Konoha war. Das Letzte, was sie wusste, dass er auf Trainingsreise ist. Ob er wieder zurück war oder nicht das konnte sie nicht sagen.

„Tante Shizune“, rief sie als sie Shizune sah. Sofort ließ Shizune alles Fallen. Zwar waren sie im fast demselben Alter aber für sie war Shizune ihre Tante. Selbst Tonton freute sich.

so ihr habt ja bemerkt das es hiervon bonuskapitel gibt die in einem anderen ffs sind schaut mal rein es wird da lustig und es wird sachen geben die ich hier niht rein mache da die dort alles aufklären mit den anderen. ich will nicht zu viel sagen schaut rein.